



GK FINANZ AG

Geschäftsbericht

Für das Geschäftsjahr 2010



Willkommen bei der GK FINANZ AG, dem renommierten Finanzdienstleistungsunternehmen. Sie halten den Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2010 in Ihren Händen. Auf den Folgeseiten finden Sie eine ausführliche Berichterstattung über die Geschäftstätigkeiten der GK FINANZ AG im Jahr 2010 und einen Auszug aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Sämtliche Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite des Geschäftsberichtes.

Vorwort

**Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an und handelt.**

Dante Alighieri (1265-1321), italienischer Dichter und Philosoph

Das Jahr 2010, das wohl insbesondere in Deutschland als das Jahr nach der Wirtschafts- und Finanzkrise gesehen wird, brachte viele Veränderungen für unser Unternehmen mit sich. Trotz des stetigen Wirtschaftsaufschwungs, der insbesondere beherzten Konjunkturprogrammen einer Vielzahl von Staaten in aller Welt zu verdanken ist, sind die Auswirkungen der Finanzkrise im Finanzdienstleistungssektor noch immer deutlich spürbar.

Die Presse und Medien sind voller Horrornachrichten aus dem Finanzsektor, so dass die Kunden noch immer vor langfristigen Vermögensanlagen zurückschrecken und es für diese immer schwieriger wird, dringend benötigte Kredite zu erhalten. Dennoch oder vielleicht gerade deshalb befinden wir uns im Aufwind.

In Krisenzeiten brauchen die Menschen mehr denn je ein Gefühl der Sicherheit, das in der Finanzdienstleistungsbranche nur durch ein ausgewogenes Produktportfolio sowie transparente Beratung erreicht werden kann.

Durch die Restrukturierung unserer Produktpalette und des Vertriebssystems sowie die hervorragenden Geschäftsbeziehungen zu unseren Premiumpartnern konnten wir uns insbesondere in diesem Jahr mit beachtlichem Erfolg am Markt behaupten. Der Aufschwung ist somit nicht mehr zu übersehen.

Als erster Finanzdienstleister mit dem Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ bauen wir unseren Vertrieb weiterhin stetig aus und leben damit unseren Traum.

Wir haben die Zeichen der Zeit erkannt und die Weichen für unsere Philosophie „mit Sicherheit in die Zukunft“ gestellt.

Ihr Vorstand





Organe

Das Management der GK FINANZ AG – Aufsichtsrat und Vorstand

Der Aufsichtsrat der GK FINANZ AG

Hans-Joachim Schmidt
Versicherungskaufmann
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Hermann Sautter
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Stefan G. Adams
Dipl.-Volkswirt
Aufsichtsrat

Der Vorstand der GK FINANZ AG

Günther Gehring
Selbstständiger Unternehmer

Heiko Schieser
Selbstständiger Unternehmer

Der Bericht des Vorstands

Wie im Vorjahresbericht mitgeteilt, hat die GK FINANZ AG schwierige Wirtschaftsjahre hinter sich gebracht, die von nachhaltigen Umsatz- und Liquiditätsrückgängen, einer Firmenwertabschreibung und nicht zuletzt dem Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsmitglieds, Herrn Jürgen Kettner, dominiert wurden.

Den nicht optimalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Trotz entschloss sich der amtierende Vorstand der GK FINANZ AG bereits im Vorjahr 2009 dazu, das Unternehmen mittels eines nachhaltigen Restrukturierungsplans aus der Krise zu führen. Mit der Umsetzung der in diesem Zusammenhang gesetzten konkreten Zielen und Maßnahmen wurde, wie im Vorjahresbericht mitgeteilt, umgehend begonnen.

Dies vorangestellt, können wir nun mitteilen, dass sämtliche Maßnahmen wie erhofft Früchte getragen haben. Insbesondere dürfen wir auf die durchgeführte Kapitalherabsetzung verweisen, die dazu führte, dass der noch im Vorjahresbericht ausgewiesene Bilanzverlust nahezu vollständig beseitigt werden konnte. Dies alles schlägt sich selbstverständlich positiv in der nachfolgenden Bilanz des Geschäftsjahres 2010 nieder.

Konkret wollen wir nachfolgend einige bereits ergriffene Maßnahmen skizzieren, deren Auswirkungen schon heute deutlich sind, ihre Gesamtwirkung wird sich jedoch erst in den nächsten Geschäftsjahren gänzlich entfalten.

Bereits im Jahr 2009 haben wir unser Produktportfolio der anhaltenden wirtschaftlichen Situation angepasst, indem wir uns vermehrt auf stornofreies Geschäft konzentriert haben. Zwischenzeitlich haben wir – exklusiv und einzigartig in der Finanzdienstleistungsbranche – den Vertrieb erneuerbarer Energien gestartet und unsere Zielvorgaben damit voll erreicht. Die Vermittlung von Photovoltaikanlagen auf fremden Dächern findet auf Grund der jüngsten Entwicklungen im Bereich der

Erneuerbaren Energien, hier insbesondere die Möglichkeiten der vielfältigen Förderungsmöglichkeiten, großen Anklang in Anlegerkreisen. Die angebotenen Modelle, die wir zusammen mit unseren Geschäftspartnern erarbeitet haben, zeichnen sich durch höchste Transparenz und Fairness aus, wobei die Vorteile für die Anleger unwiderlegbar auf der Hand liegen.

Durch unser vielfältiges und kundenfreundliches Produktportfolio haben wir es geschafft, unseren bestehenden Kunden das Vertrauen, das auf Grund der Ereignisse im Bank- und Finanzdienstleistungssektor abhandengekommen war, wieder Stück für Stück zurückzugeben. Darüber hinaus überzeugen unsere Produkte immer mehr Anleger, so dass bereits heute ein enormer Kundenzuwachs verzeichnet werden kann.

Des Weiteren wurden die Kosten im Telekommunikationsbereich durch einen kompletten Anbieterwechsel drastisch reduziert.

Ferner haben wir damit begonnen, einzelne Arbeitsabläufe zu optimieren und allein hierdurch freie Personalkapazitäten generiert. Auf diese Weise ist es uns gelungen, die Umsatzsteigerung ohne zusätzliches Personal zu bewältigen.

Der Umstand, dass der Bilanzverlust dennoch nicht gänzlich beseitigt werden konnte, liegt fast ausschließlich an den Altlasten, mit denen unser Unternehmen auch heute noch zu kämpfen hat. So wurden wir in diesem Jahr vermehrt mit Forderungen ehemaliger Care Life Anleger konfrontiert, gegen die wir uns sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich zur Wehr setzen mussten.

Dennoch sind die Auswirkungen unserer Anstrengungen bereits in diesem Jahr nicht zu übersehen, so dass wir mit Recht und Stolz behaupten können, einen Weg aus der Krise gefunden zu haben.

Mit Sicherheit werden die nächsten Jahre zeigen, dass wir genau auf dem richtigen Weg aus dieser Krise, die wir als Chance genutzt haben, sind.

Der Italienische Dichter und Philosoph Dante Alighieri stellte vor langer Zeit treffend fest:

DER EINE WARTET, BIS DIE ZEIT SICH WANDELT, DER ANDERE PACKT SIE KRÄFTIG AN UND HANDELT.

Der Vorstand und das gesamte Innendienst- und Vertriebsteam sind motiviert und bereit, „die Zeit anzupacken“ und zu handeln. Warten war für uns zu keiner Zeit eine Option.

Denn unser persönliches Anliegen ist es, mit Ihnen gemeinsam „MIT SICHERHEIT IN DIE ZUKUNFT“ zu gehen.

GK FINANZ AG
Der Vorstand



Bilanz zum 31. Dezember 2010

der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
	€	€		€	€
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	1.217.360,69	1.237.782,71	A. Eigenkapital		
B. Anlagevermögen			I. Gezeichnetes Kapital	1.086.100,00	10.861.229,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			II. Kapitalrücklage	112.290,00	112.290,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.593,00	153,00	III. Gewinnrücklagen		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00	Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	4.284,38	IV. Bilanzverlust	-286.786,23	-9.913.472,27
	<u>35.594,00</u>	<u>4.438,38</u>	B. Gezeichnetes Genusssrechtskapital	4.627.127,65	4.627.127,65
II. Sachanlagen			C. Auf Genusssrechtskapital entfallende Verlustanteile	-4.323.959,61	-4.260.973,21
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.810,00	10.008,00	D. Rückstellungen		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.478,00	42.883,00	Sonstige Rückstellungen	159.220,00	227.822,00
	<u>49.288,00</u>	<u>52.891,00</u>	E. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	55.628,00	84.140,13
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.252,36	25.252,36	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.949,44	318.673,12
2. Sonstige Ausleihungen	25.000,00	25.000,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorstandsmitgliedern	56.423,85	58.230,67
3. Genossenschaftsanteile	500,00	0,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	709.238,65	547.402,99
	<u>50.752,36</u>	<u>50.252,36</u>		<u>1.090.239,94</u>	<u>1.008.446,91</u>
C. Umlaufvermögen			F. Rechnungsabgrenzungsposten	500,00	0,00
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.343,77	28.321,12			
2. In Arbeit befindliche Aufträge	382.746,32	545.240,96			
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	244,90			
	<u>406.090,09</u>	<u>573.806,98</u>			
	<u>1.759.085,14</u>	<u>1.919.171,43</u>		<u>2.469.731,75</u>	<u>2.667.470,08</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2010

**der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen**

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2009
	€	€	€	€
	1.759.085,14	1.919.171,43	2.469.731,75	2.667.470,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	578.942,93	600.624,43		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.839,06	1.185,49		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	58.361,08	65.926,47		
	<u>640.143,07</u>	<u>667.736,39</u>		
III. Wertpapiere				
Eigene Anteile	5.766,00	0,00		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	64.598,94	80.354,36		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	138,60	207,90		
	<u>2.469.731,75</u>	<u>2.667.470,08</u>	<u>2.469.731,75</u>	<u>2.667.470,08</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010**

**der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen**

	2010 €	2009 €
1. Umsatzerlöse	1.602.377,65	1.658.217,70
2. Verminderung des Bestands in Arbeit befindlicher Leistungen	162.494,64	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>15.650,00</u>	<u>0,00</u>
4. Gesamtleistung	1.455.533,01	1.658.217,70
5. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Ordentliche betriebliche Erträge		
Sonstige ordentliche Erträge	37.619,28	43.808,62
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	599,61
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	22.606,65	131.371,35
d) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>66.808,42</u>	<u>119.711,34</u>
	127.034,35	295.490,92
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.859,16	75.859,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>504.300,50</u>	<u>520.372,46</u>
	506.159,66	596.231,70
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	534.272,30	556.022,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>69.145,32</u>	<u>68.325,06</u>
	603.417,62	624.347,61
- Davon für Altersversorgung € 7.966,00 (€ 5.442,75)		
	<u>472.990,08</u>	<u>733.129,31</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010**

**der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen**

	2010 €	2009 €
	472.990,08	733.129,31
8. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.460,11	27.862,59
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	17.331,96	0,00
	<u>36.792,07</u>	<u>27.862,59</u>
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	87.861,57	97.786,11
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.992,57	18.112,73
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	12.751,77	17.319,44
ad) Fahrzeugkosten	89.665,81	87.064,59
ae) Werbe- und Reisekosten	33.138,22	9.845,58
af) Seminarkosten	34.378,76	0,00
ag) Verschiedene betriebliche Kosten	407.117,48	771.185,58
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	2.444,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	166.866,19
d) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.500,00	0,00
	<u>682.406,18</u>	<u>1.170.624,22</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.781,72	19.355,21
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.185,49</u>	<u>3.066,24</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	210.611,94-	449.068,53-
	<u>210.611,94-</u>	<u>449.068,53-</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010
der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen**

	2010 €	2009 €
	210.611,94-	449.068,53-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	897,04
14. Sonstige Steuern	588,42	410,19-
	588,42	486,85
15. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags ab- geführte Gewinne	62.986,40-	133.294,71-
	148.213,96	316.260,67
16. Jahresfehlbetrag		
17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	138.572,27	9.597.211,60
	286.786,23	9.913.472,27
18. Bilanzverlust		

Anlagenspiegel
der
GK Finanz AG,
Lauda-Königshofen

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				31.12.2010	Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
	01.01.2010	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen			31.12.2010	31.12.2009		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
B. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	190.161,35	40.650,00	0,00	0,00	230.811,35	195.218,35	35.593,00	153,00	5.210,00	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	15.338,76	0,00	0,00	0,00	15.338,76	15.337,76	1,00	1,00	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	4.284,38	0,00	0,00	4.284,38-	0,00	0,00	0,00	4.284,38	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	209.784,49	40.650,00	0,00	4.284,38-	246.150,11	210.556,11	35.594,00	4.438,38	5.210,00	0,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.445,69	0,00	0,00	0,00	12.445,69	3.635,69	8.810,00	10.008,00	1.198,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.182,49	10.647,11	0,00	0,00	329.829,60	289.351,60	40.478,00	42.883,00	13.052,11	0,00
Summe Sachanlagen	331.628,18	10.647,11	0,00	0,00	342.275,29	292.987,29	49.288,00	52.891,00	14.250,11	0,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.252,36	0,00	0,00	0,00	25.252,36	0,00	25.252,36	25.252,36	0,00	0,00
2. Sonstige Ausleihungen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
3. Genossenschaftsanteile	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	50.252,36	500,00	0,00	0,00	50.752,36	0,00	50.752,36	50.252,36	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	591.665,03	51.797,11	0,00	4.284,38-	639.177,76	503.543,40	135.634,36	107.581,74	19.460,11	0,00

Anhang

A. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

1. Allgemeine Angaben

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften der §§ 264 bis 288 HGB sowie der §§ 150 bis 161 AktG aufgestellt. Von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wurde bei der Aufstellung des Anhangs größtenteils gebrauch gemacht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des vorhergehenden Geschäftsjahres wurden beibehalten.

2. Aktiva

Die ausstehenden Einlagen auf das Genusssrechtskapital beinhalten die noch nicht eingezahlten Beträge auf Teile des Genussscheinkapitals sowie auf wertpapierlose Genussrechte in Folge von Ratenvereinbarungen. Die ausstehenden Einlagen auf das Genussscheinkapital sind zum Nennwert, die ausstehenden Einlagen auf wertpapierlose Genussrechte sind in Höhe des Nennwertes, der anhand der Zahlungspläne durch Einzahlungen zu erwarten ist, gekürzt um einen pauschalen Abschlag von 25% für Fluktuation und nicht zu erwartende Einzahlungen des Genusssrechtskapitals im Verhältnis zur gezeichneten Summe, bewertet. Eine darüber hinausgehende Abzinsung der ausstehenden Einlagen auf die Laufzeit der in den Zahlungsplänen vereinbarten Einzahlungen wurde nicht vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar - um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibung erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände wurde pro rata temporis angesetzt.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu € 150,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu € 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit 20% abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Sofern der Zeitwert am Bilanzstichtag niedriger war, wurde dieser angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde bei der Bewertung beachtet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Nominalwert ausgewiesen. Davon abweichend sind zum Bilanzstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von € 58.594,77 (VJ: € 342.944,58) ausgewiesen. Die Wertberichtigungen beruhen auf der Einschätzung der GK Finanz AG zur voraussichtlichen Einbringlichkeit von Sollsalden.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

3. Passiva

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt. Es setzt sich aus 10.861.229 Stammaktien mit Stimmrecht zusammen. Im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung am 15.01.2009 wurden 5.292.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht in Stammaktien gewandelt. Der Nennbetrag je Aktie beträgt € 1,00. Die Aktien wurden als Inhaberpapiere ausgegeben. Die Geschäftsführung und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, zunächst das Stammkapital um € 229,00 herabzusetzen und dann sich das ergebende Grundkapital von € 10.861.00,00 um € 9.774.900,00 mit bilanzieller Rückwirkung auf den 31.12.2010 (gem. den vereinfachten Vorschriften zur Kapitalherabsetzung) herabzusetzen (Verhältnis 10:1), um den Bilanzverlust in Höhe des Herabsetzungsbetrages auszugleichen. Es ergibt sich danach ein Stammkapital von € 1.086.100,00. Der vorliegende Abschluß ist unter der Annahme der Zustimmung der Hauptversammlung zur Kapitalherabsetzung aufgestellt worden.

Das Genussrechtskapital wird als eigenkapitalähnlicher Sonderposten zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen ausgewiesen. Zum einen handelt es sich hierbei um Genussscheine, die durch Einmalzahlung von der GK Finanz AG ausgegeben wurden. Zum anderen wurden Genussrechte ausgegeben, die durch Ratenzahlungen der Genussrechtsinhaber entsprechend den individuellen Zahlungsplänen zu erbringen sind. Der Betrag des hieraus der GK Finanz AG zufließenden Genussrechtskapitals wird in Höhe des Nominalwertes der anhand der Zahlungspläne zu erwartenden Einzahlungen abzüglich eines Abschlags von 20% für Fluktuation und nicht zu erwartende Einzahlungen ausgewiesen.

Die von Genussrechtskapitalinhabern zu tragende Verlustanteile wurden gemäß den zugrunde liegenden Vereinbarungen im Verhältnis der Ansprüche aus Genussrechtskapital zu den Ansprüchen aus Eigenkapital zugeordnet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, sie sind ausreichend bemessen und nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe notwendig.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen und Erträge wurden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

B. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten

1. Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die

Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagenspiegel.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben in Höhe von € 403.530,25 eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, in Höhe von € 223.092,82 von 1 bis 5 Jahren und zum Betrag von € 13.520,00 von mehr als 5 Jahren.

3. Rückstellungen

	Stand 01.01.2010	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2010
Stomo-Reserven Außendienstmitarbeiter	108.000,00	1.918,35	15.206,65	0,00	90.875,00
Abrechnungsverpflichtungen	7.400,00	0,00	7.400,00	0,00	0,00
Aufbewahrung von Unterlagen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00
Urlaubsansprüche	5.500,00	5.500,00	0,00	8.900,00	8.900,00
Überstunden	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	86.122,00	44.677,00	0,00	0,00	41.445,00
sonstiges	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00
	<u>227.822,00</u>	<u>54.895,35</u>	<u>22.606,65</u>	<u>8.900,00</u>	<u>159.220,00</u>

4. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt-be- trag €	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jah- ren €	mehr als 5 Jahre €
1. erhaltene Anzahlungen	55.628,00	55.628,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.949,44	268.949,44	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorstandsmitgliedern	56.423,85	56.423,85	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	709.238,65	471.814,01	115.991,93	121.432,71
	<u>1.090.239,94</u>	<u>852.815,30</u>	<u>115.991,93</u>	<u>121.432,71</u>

C. **Sonstige Angaben**

I. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 11 (Vorjahr: 15) Arbeitnehmer beschäftigt.
Die Leitung der GK Finanz AG obliegt den Vorständen Günther Gehring und Heiko Schieser.

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
keine

Lauda-Königshofen, den 15.12.2011



Günther Gehring
Vorstand



Heiko Schieser
Vorstand

Impressum:

GK FINANZ AG
I_PARK TAUBERFRANKEN 3
97922 Lauda-Königshofen

Tel.: +49 9343 62728-0
Fax: +49 9343 62728-19

E-Mail: info@gk-ag.de
Internet: <http://www.gk-ag.de>

Vorstand:
Günther Gehring
Heiko Schieser

Vorsitzender Aufsichtsrat:
Hans-Joachim Schmidt



Eingetragen im Handelsregister
Mannheim HRB 704345

Sitz der Gesellschaft:
97922 Lauda-Königshofen

Konzeption und Inhalt:
GK FINANZ AG